

## RG Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland

### FrankfurtRheinMain

Der Jahresanfang stand im Zeichen der Regional- und Landesentwicklung. Die Tatsache, dass wichtige Planwerke zur Regulierung der Flächennutzung überprüft und fortgeschrieben werden, und die Frage, wie Wachstumsprozesse in flächenrelevanten Planwerken in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht angemessen bewältigt werden können, waren für die Regionalgruppen der SRL, des IfR und der DASL der Grund, zwei gemeinsame öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen vorzubereiten. Dank der Mitwirkung der Frankfurt University of Applied Sciences konnten am 31.01. und 21.02.2020 deren Räume genutzt werden. Kern der gut besuchten Veranstaltungen waren vier Vorträge

- ▶ Gertrudis Peters berichtete unter dem Titel „Wie wollen wir 2040 in Hessen leben – Zukunftsbilder zu Südhessen“ über das Projekt der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, alternative Entwicklungsperspektiven für ausgewählte Räume in Hessen bildhaft darzustellen – um Denkanstöße zu geben und vorgefasste Auffassungen weiterzuentwickeln.
- ▶ Jens Scheller als Mitglied der Expertenkommission „Zentrale Orte und Raumstruktur“ berichtete über die von der Kommission identifizierten

Problemlagen und ihre Lösungsvorschläge: Unter anderem eine Differenzierung der Mittelzentren, des Verdichtungsraums und des ländlichen Raums sowie eine Verknüpfung zwischen Zahlungen des kommunalen Finanzausgleichs und der Kooperation von Mittelzentren ohne eigene Versorgungsbereiche.

- ▶ Stefan Kornmann vom Planungsbüro AS+P erläuterte Arbeitsprozesse und wesentliche Inhalte des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK), welches nach Bestimmung der Bedarfe an Siedlungs- und Gewerbeflächen bestmögliche Bauflächen als Grundlage für die Fortschreibung des Regionalplans ermittelte.
- ▶ Rainer Ortmüller vertrat das Regierungspräsidium Darmstadt als Auftraggeber des REK und berichtete über die bisherigen Beratungen der Regionalversammlung. Der etwa einjährige Arbeitsprozess des REK wurde über Monate hinweg positiv begleitet, mündete aber dennoch in starker Distanzierung zum Arbeitsergebnis.

Auch die gemeinsame Städtebau-Vortragsreihe mit der Frankfurt University of Applied Sciences wurde im Wintersemester 2019/20 wieder fortgesetzt. Jan Kampshoff (modulorbeat/TU Berlin) referierte zu „Urbanen Akupunktur“. An einem anderen Abend sprach Julia Köpper in ihrem Vortrag „Von Räumen sozialer Produktion zur Produktion sozialer Räume“ über die Arbeit des OCTAGON Architekturkollektivs aus Leipzig.

Anfang des Jahres fand außerdem der Auftakt einer neuen Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain in Wiesbaden statt. Unter dem Dach des Transferprojekts IMPACT RheinMain lud die Fachgruppe Mobilitätsmanagement der Hochschule zusammen mit der Regionalgruppe zum Vortrags- und Diskussionsabend „Mobilität im Wandel“ ein. Zum Thema „Verkehr entsteht, wenn etwas verkehrt steht“ fanden sich über 80 interessierte Besucherinnen und Besucher ein. Die öffentliche Veranstaltung stellte die Frage nach dem Zusammenspiel von Siedlungsplanung und Verkehrsentwicklung. Dr. Martin Tschopp vom Bundesamt für Raumentwicklung in Ittigen

(CH) gab Impulse aus der Schweiz. Die lokale Perspektive beleuchtete anschließend Camillo Huber-Braun, Leiter des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden.

### **Kassel**

In Kassel wurde der Versuch gestartet, einen PlanerInnenstammtisch aufzubauen. Die Rückmeldungen auf eine erste Anfrage waren sehr positiv. Sobald die Lage dies wieder zulässt, wird mit allen Beteiligten ein neuer Termin gefunden und das erste Treffen nachgeholt.

Weitere angedachte Veranstaltungen innerhalb der gesamten Regionalgruppe konnten infolge der Pandemie nicht stattfinden.

Weiterhin stehen Veränderungen bei den Regionalgruppensprechern an. Martin Rumberg hat seine sechsjährige Amtszeit beendet. Auch Alexander Gardyan wird als Regionalgruppensprecher zurücktreten. Er wurde in den Sprecherrat des Forum Mensch und Verkehr gewählt. Für beide werden neue Sprecherinnen bzw. Sprecher gesucht.

*Alexander Gardyan, Andrej Müller,  
Martin Rumberg*